

Das **Theater Konstanz** bietet für die Produktion
„Robinson. Meine Insel gehört mir“ eine **Regiehospitantz** an.

von Raoul Biltgen

Zeitraum: 11.12.2023 bis 03.02.2024 (oder nach Absprache)

Regie: Simon Windisch

Premiere am 03.02.2024 in der Spiegelhalle | JTK 10+

Zum Stück:

Ein Mann ist allein auf einer Insel. Er ist gestrandet. Doch das ist schon eine Weile her. Genug Zeit, um eine Quelle zu finden, ein Haus zu bauen, eine Ziege zu zähmen. Es geht ihm gut. Er kann tanzen, ohne sich vor irgendjemandem schämen zu müssen. Alles könnte so schön sein. Wenn die Angst nicht wäre. Die Angst vor den Fremden, den Eindringlingen. Noch ist zwar niemand zu sehen, aber damit das so bleibt, baut Robinson einen Zaun um seine Insel. Und bewacht den Zaun. Tag und Nacht. Runde um Runde. Das ist ganz schön anstrengend. Aber sicher ist sicher. „Und ihr müsst jetzt gar nicht sagen, ich habe mehr Ziegen, als ich melken kann, und mehr Hosen, als ich anziehen kann, und mehr Palmen, als ich zählen kann, denn darauf kommt es nicht an, es ist alles meins.“ Da taucht eines Tages tatsächlich ein zweiter Mensch auf. Einer der geflohen ist und hierbleiben will. Was jetzt?

Raoul Biltgen hat eine wunderbare Parabel über das Angstdenken in Bezug auf das Fremde geschrieben. Ausgezeichnet mit dem niederländisch-deutschen Kinder- und Jugenddramatikerpreis 2017 bezieht sie klug und humorvoll Stellung zu einem der drängendsten Probleme in Europa: Wie gehen wir mit Menschen um, die bei uns Schutz suchen?

Simon Windisch inszeniert u.a. für das Volkstheater Wien, Schauspielhaus Graz und Dschungel Wien und wurde für seine Regiearbeiten mehrfach ausgezeichnet. Mit dem TaO! Theater am Ortweinplatz und dem Theaterkollektiv „Follow the Rabbit“ entwickelt Windisch seit vielen Jahren Stücke für junges Publikum, mit der Gruppe „Das Planetenparty Prinzip“ Performances und Theater-Spielkonzepte. Am Theater Konstanz war bereits seine Inszenierung von Denis Kellys „Unser Lehrer ist ein Troll“ zu sehen.

Hospitantz – was ist das?

Eine Hospitantz richtet sich an alle, die theaterbegeistert sind, und die das Theater aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollen. Sie sollten Lust auf Theater haben, zuverlässig, aufgeschlossen und bereit sein, in allen Bereichen einer Produktion tatkräftig mitzuwirken zu den theaterüblichen Arbeitszeiten (auch am Abend, Wochenende). Sie sollten außerdem volljährig sein. Eine Hospitantz dient zur Berufsorientierung und richtet sich an Schülertlassene mit Berufsausbildungs-/Studienabsicht oder an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Vorpraktikum bzw. Zwischenpraktikum absolvieren möchten. Eine Vergütung der Hospitantz kann leider nicht erfolgen.

Wir bieten:

An der Seite der Regieassistenz begleiten und betreuen Sie die einzelnen Produktionsprozesse von "Robinson. Meine Insel gehört mir" am Theater Konstanz und arbeiten im Produktionsteam mit dem Regisseur, der Ausstatterin, der Dramaturgin und den Schauspieler*innen und den technischen Gewerken zusammen. Sie lernen die künstlerisch/technischen Betriebsabläufe eines Schauspielhauses mit eigenen Werkstätten kennen. Sie unterstützen die Regieassistenz und arbeiten bei allen Arbeitsabläufen mit, d.h. u. a. die Probenplanung, die Vor- und Nachbereitung der Proben (unter anderem die Beschaffung von Requisiten und die Bühneneinrichtung), und das Erstellen des Regiebuchs.

Interessenten melden sich bitte mit folgenden Bewerbungsunterlagen per E-Mail an BEWERBUNGTHEATER@KONSTANZ.DE:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Anschrift und Telefonnummer
- Nennung der Studienrichtung/Studienabsicht
- Zeitraum der Hospitantz, Wunschproduktionen können genannt werden